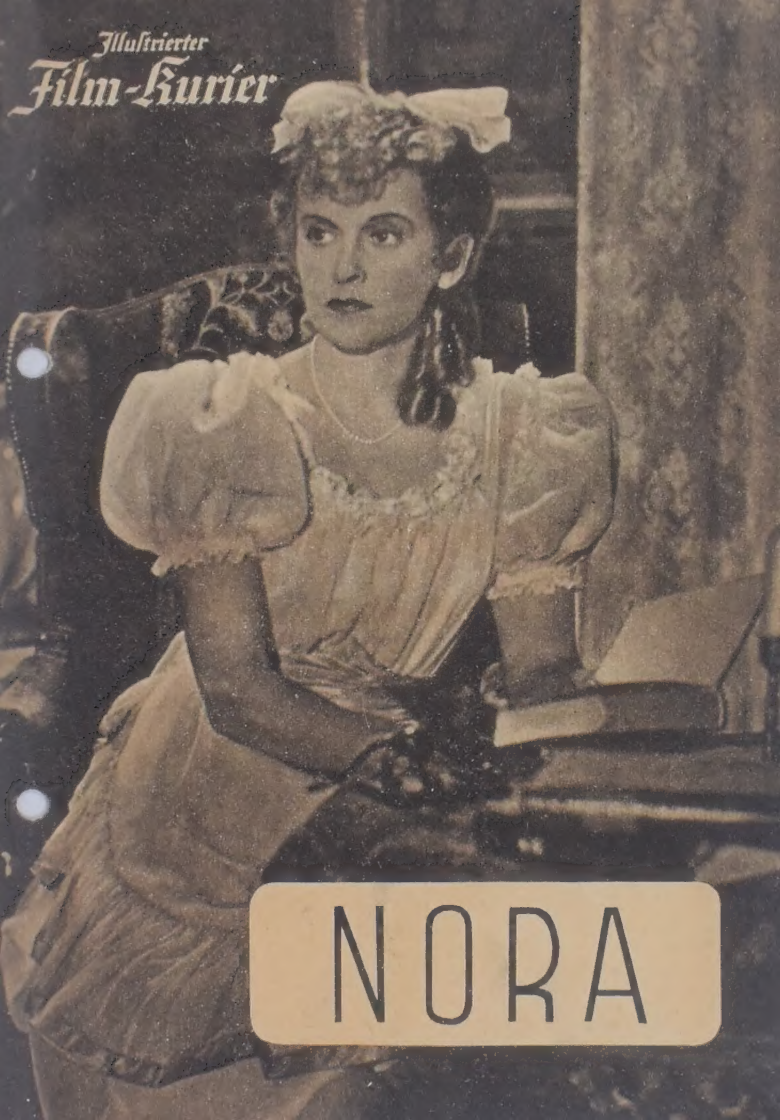
Illustrierter
Film-Kurier



NORA

NORA

Drehbuch: Harald Braun und Jacob Geis, nach Motiven von Ibsen — Musik: Mark Lothar — Kamera: Franz Weihmayr — Bau: Emil Hasler und Walter Kutz
Ton: Karl Erich Kroske — Aufnahmeleitung: Massary und Neugebauer

Spielleitung: Harald Braun

Darsteller:

Nora	Luise Ullrich
Dr. Helmer	Viktor Staal
Frau Helmer	Franziska Kinz
Dr. Rank	Gustav Dießl
Brack	Carl Kuhlmann
Fritz Tönnesen	Eberhard Leithoff
Alwine, seine Frau	Ursula Herking
Diener im Elternhause Noras	Albert Florath
Landrat von Schwartze	Karl Günther
Bürgermeister Krüger	Ernst Waldow
Seine Frau	Sonja Kuska
Sanitätsrat Roselius	Erwin Biegel
Labsal, Faktotum bei Brack	Bruno Hübner
Fanny, Mädchen	Maria Litto
Bankdiener Kruse	Karl Hellmer
Sekretär von Dr. Helmer	Clemens Hasse
Bankpräsident	Georg H. Schnell

Ein UFA-Film

Vom Fieber geschüttelt kommt Rechtsanwalt Dr. Robert Helmer nach Hause, als zur gleichen Stunde sein Freund Dr. Rank ihm die Ernennung zum Bankdirektor in der Kreisstadt Oldenförde mitteilt. Für die dringend nötige Erholungsreise Dr. Helmers leiht seine Frau Nora gegen einen Schuldschein auf den Namen ihres Vaters, Baron Röcknitz, 2000 Mark. Der alte Baron stirbt plötzlich, und John Brack, der Vermögensverwalter, entdeckt, daß Frau Helmer die Unterschrift gefälscht hat. — Nach seiner Genesung leitet Dr. Helmer die Bankfiliale in Oldenförde. Erpresserisch bewirbt Brack sich um einen Posten im Verwaltungsrat. Helmer lehnt dieses Anliegen schroff ab. Ungeladen erscheint Brack auf einer Abendgesellschaft bei Helmers und bedrängt Nora nochmals unter dem Hinweis auf ihr „Verbrechen". Schwer betroffen erkennt er in Helmers Mutter Helene die Frau, die er vor Jahren schmählich im Stich ließ.

Aus Angst vor Brack, im Vertrauen aber auf Roberts Verständnis und Charakterstärke gesteht Nora ihrem Mann ihr Vergehen. Helmer braust auf — er fürchtet den Skandal. Enttäuscht sucht Nora Zuflucht bei Dr. Rank, und als Rank ihr seine Liebe erklärt, flieht sie in das alte Heim nach Aalsen. Dr. Rank klärt den eifersüchtigen Freund über die mutige Roberts Leben rettende Tat Noras auf. Ergeben will Helmer sein Schicksal auf sich nehmen. Doch Brack, zu dem Helene ohne Wissen ihres Sohnes einen Bittgang unternahm, gibt dem überraschten Helmer den Schuldschein zurück, verzichtet auf seine Forderung und verläßt, seine Schuld Helene gegenüber sühnend, die Stadt. Befreit eilt Robert, als Rank ihm Noras Aufenthalt mitteilt, nach Aalsen. An der Stätte ihrer glücklichen ersten Jahre schließen Dr. Helmer und seine Frau nun einen wirklichen Herzensbund.

Nr. 3348 — Für den Inhalt verantwortlich: Felix Henseleit, Berlin-Wilmersdorf — Verlag: Vereinigte Verlagsgesellschaften Franke & Co. KG., Berlin NW 7, Mittelstraße 51–52 — Kupfertiefdruck: August Scherl Nachfolger, Berlin SW
Printed in Germany — Einzelpreis in Deutschland 10 Pfennig